

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

SACHSEN

Regionen und Orte

Dresden

Stadtverordnetenversammlung

1919 - 1933

- 12-1 ***Politische Kommunikation in der Weimarer Republik*** : das Dresdner Stadtverordnetenkollegium 1918 - 1933 / Anita Maaß. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2009. - 393 S. : graph. Darst. ; 24 cm + 1 CD-ROM. - Zugl. gekürzte Fassung von: Chemnitz, Techn. Univ., Diss., 2007. - ISBN 978-3-86583-371-6 : EUR 54.00
[#1619]

Monographische Untersuchungen über kommunale Parlamente sind recht selten, ebenso dokumentarische Erhebungen über deren Zusammensetzungen.¹ Die anzuzeigende Veröffentlichung, auf einer der Technischen Universität Chemnitz vorgelegten Dissertation fußend, will „am Beispiel des Stadtverordnetenkollegiums“ Dresdens „einen kleinen Ausschnitt der lokalen Demokratiegeschichte in Sachsen“ nachzeichnen (S. 7). Die Verfasserin informiert einleitend über die Problemstellung, den Untersuchungsgegenstand, den Forschungsstand und die Quellenbasis, stellt sodann das der Arbeit zugrundeliegende *Konzept der Politischen Kommunikation* vor. Über *Grundlagen der Kommunalen Selbstverwaltung in Sachsen* informiert ein weiteres Kapitel, also über die kommunale Selbstverwaltung und das säch-

¹ Vgl. z.B. ***Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835 - 2006*** : ein Handbuch / von Jochen Lengemann. Hrsg. im Auftrag der Stadtverordneten-Versammlung Kassel. - Marburg : Elwert. - 24 cm. - (Veröffentlichungen der Historischen Kommission für Hessen ; 60) (Publikationen der Kulturstiftung der Stadtparkasse Kassel ; ...). - Bd. 1 u.d.T.: Lengemann, Jochen: Bürgerrepräsentation und Stadtregierung in Kassel 1835 - 1996 [4984]. - Bd. 1. Einführung, Übersichten und Index der städtischen Mandats- und Amtsträger. - 1996. - 488 S. : Ill. - (Publikationen ... ; 1). - ISBN 3-7708-1063-1 : DM 78.00. - Bd. 2. Übersichten für die Jahre 1993 - 2006 : Kurzbiographien der städtischen Mandats- und Amtsträger 1835 - 2006, deren Nachnamen mit den Buchstaben A - L beginnen / bearb. von Jochen Lengemann und Heinrich Wegener. - 2009. - 635 S. : Ill. - (Publikationen ... ; 3). - ISBN 978-3-7708-1318-6 EUR : 52.00. - Rez.: **IFB 11-3**
<http://ifb.bsz-bw.de/bsz053969901rez-1.pdf>

sische Gemeindeverfassungsrecht, die politische Funktion der Stadtverordneten sowie die im Dresdner Stadtverordnetenkollegium geltenden parlamentarischen Regeln. Unter *Elemente der Soziokultur* finden sich Ausführungen über die politischen Mehrheitsverhältnisse und die soziale Struktur des Stadtverordnetenkollegiums. Die *Inhaltsseite der Deutungskultur*, also die *politischen Leitvorstellungen*, werden für die größeren Parteien (USPD/SPD, KPD, DVP und Zentrum, DNVP/Deutsch-Konservative Partei) jeweils für die einzelnen Wahlperioden, für die kleineren oder nicht in allen Wahlperioden vertretenen politischen Gruppierungen (DDP/Deutsche Staatspartei, Gruppe Handwerk, Handel und Gewerbe, Allgemeiner Hausbesitzerverein, Deutsch-Soziale Partei, Reichspartei für Volksrecht und Aufwertung, NSDAP) in Längsschnittübersichten dargestellt. Die *Ausdrucksseite der Deutungskultur*, also die *politischen Handlungszusammenhänge*, beleuchtet ein weiteres Kapitel, namentlich die politischen Verhaltens-, Erscheinungs- und Handlungsweisen in den folgenden grob abgegrenzten Abschnitten der Weimarer Jahre in Dresden: politischer Neubeginn und parlamentarische Kontinuität (1919 bis 1922), Ringen um den parlamentarischen Wandel (1922/1923), Machtkampf im Plenum (1924 bis 1926), Verlust politischer Vertrauenswürdigkeit (1927 bis 1930), Niedergang der parlamentarischen Kultur (1930 bis 1933). Ergänzt werden diese Aspekte durch Ausführungen zur Struktur der politischen Kommunikation und zur kommunalpolitischen Themenagenda. Eine Schlußbetrachtung mit Resümee und Perspektiven rundet die Darstellung ab, die über den Einzelfall hinaus durchaus nicht untypische Aspekte der kommunalpolitischen Kultur in den Weimarer Jahren aufzeigt.

Die Darstellung wird ergänzt durch dreizehn Übersichten, die detaillierte Informationen über die Zusammensetzung der einzelnen kommunalen Organe und Gremien der Stadtverordnetenversammlung bieten und auf einer CD-ROM beigefügt sind.²

Joachim Lilla

² Anlage 1: Sitzverteilung im Stadtverordnetenkollegium Dresden 1919 bis 1932 (Graphiken). - Anlage 2: Die Mitglieder des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1933. - Anlage 3: Fotografische Übersicht (Auszug) der Mitglieder des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1933. - Anlage 4: Ratsmitglieder der Landeshauptstadt Dresden 1919 bis 1933 (Oberbürgermeister, Bürgermeister, Stadträte). - Anlage 5: Zugehörigkeit zum Stadtverordnetenkollegium Dresden 1919 bis 1933. - Anlage 6: Zusammensetzung des Wahlausschusses des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932. - Anlage 7: Zusammensetzung des Rechtsausschusses des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932; Anlage 8: Zusammensetzung des Finanzausschusses des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932. - Anlage 9: Zusammensetzung des Prüfungsausschusses des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932. - Anlage 10: Zusammensetzung des Verfassungsausschusses des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932. - Anlage 11: Zusammensetzung des Vorstandes des Stadtverordnetenkollegiums Dresden 1919 bis 1932. - Anlage 12: Rednerstatistik für die Fraktionen in den Legislaturperioden (relativer Anteil). - Anlage 13: Soziale Zusammensetzungen (absolut/relativ) der Parteien [Fraktionen?] in den Legislaturperioden 1919 bis 1933.

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz31256497Xrez-1.pdf>